Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 11

Rubrik: Frau von Heute

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

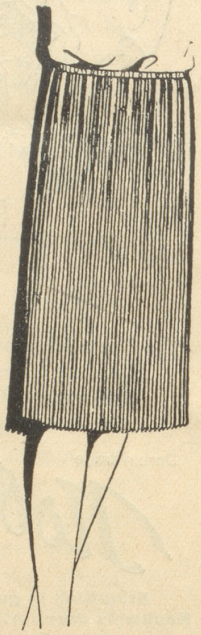
Crème Suisse
die beliebteste
Hautcrème
überall erhältlich.

Ein schöner üppiger Busen
ist zu erlangen durch unsere Spezial-Crème Dara-Merveilleuse, welche zurückgebliebene od. entschwundene Büsten entwickelt, wiederherstellt, vergrößert. Sie gibt der Frauenbüste eine graziöse Fülle und die frühere elastische Festigkeit. Ganz unschädlich. Absolute Diskretion. — Versand mit Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme. Preis Fr. 6.–. Casa Dara, 430 Rive, Genf.

?
Verlangen Sie unsere illustrierte Liste über
hygien. Artikel
Stella-Export, Genf
Rue Thalberg 4

Hygienische
Bedarfsartikel u. Gummiwaren
Preisliste Nr. 38 gratis u. verschl.
Ia Frauendouche à 5.80 Nachn.
Sanitätshaus P. Hübscher
Wühre 17 (Weinplatz) Zürich 1

Der neue Plissee-Rock
Länge 60—65—70 cm



Blanka
Ia reinwollener Rips
blau und schwarz
12.80
weiß
14.50
Verlangen Sie Auswahlsendungen
Harry Goldschmidt
St. Gallen
Speisergasse
Ecke Brühlgasse
Telefon 2634

Die intime Pflege
der Dame verlangt Aufmerksamkeit. Unterleibskrankheiten stammen meist von Erkältungen her.
Die hygienische praktische Damenbinde
„HISEDA"
ist weich, waschbar und wenig auftragend, höchst saugfähig und verhindert Erkältungen. Im Tragen sehr angenehm, schützt „HISEDA" vor Unbehagen.
Zwei hygienisch verpackte Probebinden mit Bezugsquellen zu Fr. 2.– gegen Nachnahme.
„HISEDA"-Fabrik
Bäretswil/Zürich

Frau von Heute

Mondäne Wintersportausrüstung

Von HEINZ SCHARPF

BOBSLEIGH.

Die Farben eines Bobs siegreich zu führen, ist von der gleichen Bedeutung, wie das Ansehen eines Hauses hoch zu halten. Der gesellschaftliche Kreis, mit dem sich eine Dame umgibt, die Mannschaft ihres Salons macht ihren guten Ruf oder ihren schlechten Leumund aus.

Sage mir, mit wem Du bobst, und ich sage Dir, wer Du bist.

Hinten sitzt immer als Bremser der Gatte, vorne lenkt die Frau. Zwischen den beiden bobt die siegreiche Mannschaft. Mit je grösserem Elan sie die Kurven vor den Gaffern und Neidern nimmt, je geschickter sie die Bahnen der Moral und Sitte auszunützen pflegt, desto sicherer schlägt sie alle Rivalinnen aus dem Feld.

Wenn Lenker, Mannschaft und Bremser gut aufeinander eingefahren sind, so gibt es ein ideales Rennen. Wenn hingegen die Steuerung versagt, auf die Mannschaft kein Verlass ist, und der Bremser unterwegs verloren geht, dann muss es zum Sturz kommen, gibt es Hals- und Beinbrüche.

Wenn die leichtsinnige Lenkerin nicht weiter zu Schaden kommt, sieht man sie bald wieder auf einer anderen Bahn, auf einem anderen Bob, mit anderer Mannschaft und anderem Bremser.

SKIJÖRING.

Jede Dame von Welt hat einen reichen Onkel, gleichviel, ob er in einem tatsächlichen Verwandtschaftsverhältnis zu ihr steht oder nicht. Er dient dem weitverbreiteten Sport des Skijöring.

Da fährt so eine schlanke Sportlady lustig auf ihren Skiern dahin, und vorne ist irgendein Ross angespannt. Die Zügel hält die Dame voll Noblesse in der Hand und wie sie bloss mit der Zunge schnalzt, zieht Onkelchen an und wiehert vor Vergnügen. Schon des Morgens früh kommt er mit einem Blumenstrauss dahergetrabt, zur Juse bestellt er Sekt, hält jede Gesellschaft frei, wühlt andauernd in seiner Brieftasche und ist überglücklich, wenn er nur einer schönen Frau vorgespannt sein kann.

Wenn er müdegehetzt und ausgepumpt ist, lässt man ihn ein wenig verschnaufen oder spannt inzwischen einen Reservegaul ein, ohne sich weiter um ihn zu kümmern. Zeigt sich Onkelchen nicht artig, will sein schweres Blut mit ihm durchgehen, lässt man ihn kurzerhand laufen. Dann steht er wohl verdutzt und merkt zu spät, dass man nur ein wenig Skijöring mit ihm getrieben, dass er einen Winter lang einer schönen Frau als Dukatenpferdchen gedient hat.

SKELETON.

Was der Tanzpartner in der Bar, ist der Skeleton im Schnee. Ein Gestell, das man fest an sich drückt zu reinem Sportvergnügen. Erotik liegt dem Skeleton ferne. Er ist wie ein Eintänzer, von dem man sich gerne führen lässt, mit dem man gut zusammengestimmt sein muss, soll es ein harmonisches Sportbild geben. — Nach Gebrauch stellt man beide wieder in die Ecke.

DIE SPRUNGSCHANZE.

Das Leben liebt es, die kompliziertesten Sprungschanzen aufzustellen.

Welches Trainings bedarf es nur für den so einfach aussehenden Seitensprung! Da heisst es feste die Balance halten, damit man wieder auf die Füsse kommt, ohne der Welt das Bild eines Falles zu geben.

Auch hier gilt die Devise: Uebung macht den Meister!

Von allen Sprüngen der gefährlichste aber ist der Hereinsprung. Doch hier überlässt die Dame dem Mann den Vorsprung. Sie selbst fühlt sich vor jeder neuen Sprungschanze wie vor einem Abenteuer, nie weiss sie, wird es ein Sprung ins Glück oder ein Sturz aus allen Himmeln.

Aber schliesslich landet sie immer wieder glücklich beim Gatten.

WETTER.

Bei vorwiegend guter Laune ist man in der Nähe der mondänen Frau wie aufgepulvert.

Benebelt verliert man leicht die Aussicht, erfolgreich ihrer Spur folgen zu können.

Wenn man allzulange in ein und demselben Gespräch dahinplätschert, kommt es zu einem heillosen Quatsch.

Bei Harst ist nichts zu machen. Eisig wird man empfangen, eisig entlassen.

Hüten muss man sich auch davor, eine Lawine loszutrennen. Man braucht nur den Pullover einer Freundin schick zu finden und rollt schon rettungslos den Abhang einer Freundschaft hinunter.

Das einzig Konstante am Wetterhimmel einer schönen Frau ist die Launenhaftigkeit.

Verwende täglich
Crème Jolanda
zur Pflege von Teint u. Händen
Tuben 1.25 u. 2.50
überall erhältlich

Liebes Backfischli von Arlesheim!

Deine Gedanken über die Männer sind gut und ganz sicher richtig.

Um aber die décadence Deines gezeichneten Durchschnittsmannes zu verstehen, müssen wir auch die heutige Dame kritisch betrachten.

Tja! siehst Du, diese jungen Mädchen sind so anspruchslos. Ein bisschen Klatsch über Kinogrössen, eine Kritik der Mode, ein lauer Flirt genügt ihrem Geiste vollkommen.

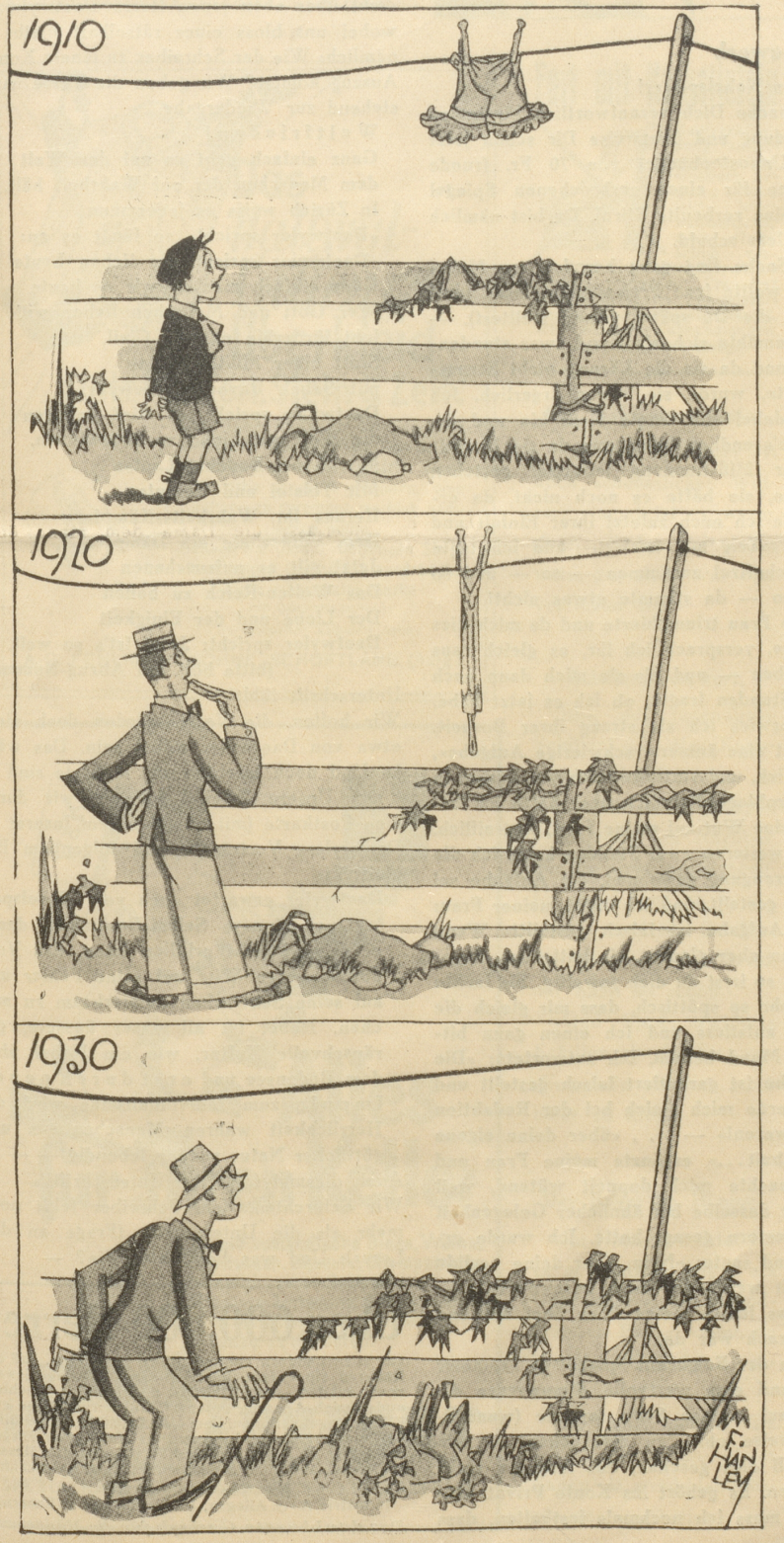
Ich habe es schon lange aufgegeben, auch mit «gebildeten Töchtern» über Kunst, Philosophie oder Kultur überhaupt, zu diskutieren.

Nietzsche sprach einmal lachend: «Das vollkommene Weib begeht Literatur, wie es eine kleine Sünde begeht: zum Versuch, im Vorübergehen, sich umblikkend, ob es jemand bemerkt und d a s s es jemand bemerkt.» . . . (!!) Nun verstehst Du also, dass auch der Intellektuelle die Frau von Heute nicht mehr vergöttern kann, wie früher der junge Ritter im feurigen Minnesang.

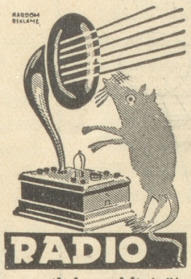
Deine erhofften Helden glänzen vielleicht schon jetzt auf andern Gebieten, doch hüte Dich, sie mit dem Maßstabe der gegenwärtigen Moralanschauung zu messen, sonst gibt es Enttäuschungen.

Mit besten Grüssen W. M.

(Life)



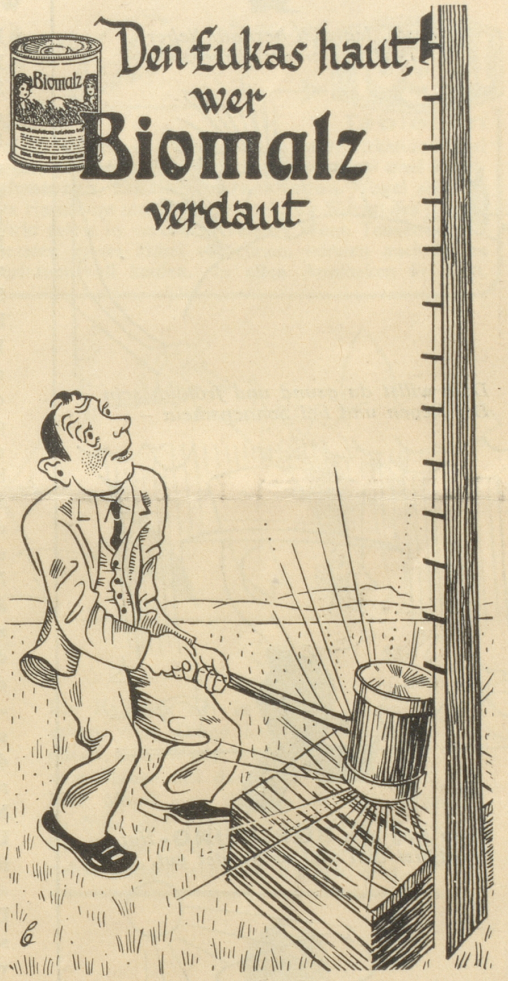
Warum verzichten?



Schon lange haben Sie sich einen modernen RADIO-Apparat mit Lichtanschluß und Lautsprecher gewünscht. Eine größere Barauslage war Ihnen aber nicht gelegen, dagegen würde aber ein einfaches Mietsystem, durch welches Sie in 12 Monaten ohne Nachzahlung Eigentümer des Apparates werden, Ihnen dienen. Ich gebe auf dieser Basis die modernsten Radio-Apparate und Radio-Möbel ab unter Garantie für erstklassige Ware. Die monatlichen Mietsätze betragen je nach Anschaffung: Fr. 14.50, 15.30, 55.80, 58.–, 75.–, 80.–. Sie brauchen also auf einen modernen Radio-Apparat nicht zu verzichten. Wenden Sie sich sofort an

Radiohaus Fr. Wanner-Thues, Winterthur

Stadthausstraße 85 – Telefon 2329



GRATIS bis 1. April erhalten neueintretende Abonnenten den „Nebelspalter"

Das Haar wächst

von den Substanzen, welche die Haarwurzel dem Säftekreislauf entnimmt. Oftmals fehlen dem Blute die für das Haar nötigen Substanzen und sie müssen dem Organismus zugeführt werden durch eine Kur mit **Humagsolan** Prof. Dr. Zuntz, dem einzigen positiv auf dem natürlichen Wege haaraufbauend wirkenden Haarnährmittel.

Nachweisbar sehr weit über 2000 Aerzte bestätigen seine Wirksamkeit! Schreiben daher auch Sie sofort um die unverbindliche Gratiszusendung der Aufklärungsschrift Nr. 34 nebst interessanter Gutachtenliste an das **Humagsolan-Dépôt, Melide.**